



Foto: Christian Badel

ZUR SACHE

SUSANNE HELENE BECKER, KATJA EDER

4 Comic, Graphic Novel, Manga und Co.

Sie finden die Vielfalt der Comics und verwandter Genres verwirrend? Unser kleiner Leitfaden zeigt, dass die Landschaft gar nicht so kompliziert und unübersichtlich ist.

LERNVORAUSSETZUNGEN

SUSANNE HELENE BECKER, FELIX GIESA, ANIKA KNOTT

8 Wie Kinder Comics lesen lernen

Ein Comic will anders gelesen werden als eine Geschichte: Erst das Bild betrachten und dann lesen? Erst die Sprechblase oder den Text im Kasten? Das erschließen die Kinder sich im Umgang mit Bildgeschichten.

BEOBACHTEN UND BEWERTEN

SUSANNE HELENE BECKER

10 Kinder können Comics lesen – wie?

Die für das Lesen von Geschichten relevanten Kompetenzen sind auch Voraussetzung dafür, Comics zu lesen. Die Fähigkeiten, die noch hinzukommen, lassen sich mithilfe von Kriterien sehr gut beobachten.

Erklärungen

H gibt Hinweise auf Material im Heft.

M gibt Hinweise auf Material im Materialpaket.

UNTERRICHTSIDEEN

KLASSE 1 + 2

FELIX GIESA, ANIKA KNOTT

12 Kommt ein Vogel geflogen

In der textlosen Bildgeschichte über Tom und seinen Vogel erkennen die Kinder das in Bilder aufgeteilte Erzählen von Comics wieder und üben, die Gestik und Mimik der Figuren in ihre Rezeption einzubeziehen.

KLASSE 1 + 2

SUSANNE HELENE BECKER

14 Schlümpfe, Micky Maus & Co.

Es gibt Comics, die mehrere Generationen miteinander verbinden und deshalb ungemein geeignet sind, Kindern die wichtige Erfahrung der gemeinsamen Rezeption zu ermöglichen.

KLASSE 2

NATASHA SLAVINEC

16 Unterwegs mit der Klasse 2b

Comics gehören zum Alltag der Kinder und eignen sich deshalb sehr gut als Erzählanlässe für eigene Bilder und Texte.

KLASSE 1 – 4

CHRISTINA OTTO

18 Bang, Riing, Patsch, Klick

Wegen der kurzen Texte und weil sie auch mit geringer Lesekompetenz zu verstehen sind, eignen sich Comics hervorragend für jahrgangsgemischte Lerngruppen.

KLASSE 1 – 6

CHRISTIAN BADEL

20 Pünktchen, Pünktchen, Komma, Strich

Hier können die Kinder selber Hand anlegen und Comics machen zu Themen, die sie besonders interessieren und die eine Identifikation mit dem „Helden“ nahelegen.

KLASSE 1 – 4

BARBARA SENDELHOFF

24 Bilder bauen

Sprache mit Bildern zu verknüpfen gelingt Kindern gut, wenn sie zu Texten ganz konkrete Entsprechungen entstehen lassen. Ist das „Bauprinzip“ verstanden, können eigene Texte und sogar Comics entstehen.

KLASSE 1 – 3

KATJA EDER

27 Wer sagt was zu wem in welcher Szene?

Macht man Comicelemente für Bilderbücher nutzbar, können sie zu einer produktiven Gestaltungsvorgabe für eine differenzierte Klassenlektüre werden. Wie das geht, ist hier zu lesen.

KLASSE 2 – 4

JULE PFEIFFER-SPIEKERMANN

30 Wünschen im Comic-Stil

Ausgehend von dem Bilderbuch „Wenn ich mir etwas wünschen könnte“ von Franz Hohler und Rotraud Susanne Berner erarbeiten die Kinder sich Gestaltungsmöglichkeiten von Stimmungen und zeichnen eine eigene Weiterführung.

KLASSE 4

ANTJE GEISTER

32 Comic-Freunde-Tagebuch

Die Zeichnungen in dem Comic-Roman „Gregs Tagebuch“ regen zu einer intensiven Auseinandersetzung mit Bildern und Text an und sind Vorlage für ein eigenes Freundschafts- oder Tagebuch.

KLASSE 3 – 6

JULE PFEIFFER-SPIEKERMANN

34 Comiczeichnen kann jeder!

Mit der „Kleinen Comic-Schule“ lernen die Kinder die Grundlagen des Comiczeichnens und zeichnen eine eigene Geschichte in ein individuell gestaltetes Comicheft.

ZUM WEITERDENKEN

SILKE FOKKEN

38 „Die Leser müssen bei Comics mitdenken“

Ein Interview mit der mehrfach ausgezeichneten Comiczeichnerin Isabel Kreitz, die sich in ihrer Arbeit vor allem um die Bücher Erich Kästners verdient gemacht hat.

LESEINSEL

CHRISTIAN BADEL

40 Manga – erfolgreicher Exportschlager aus Nippon

Wie lernt man ein fremdes kulturelles Phänomen wie den Manga besser kennen? Natürlich indem man hinfährt zum Ort der Entstehung. Dabei herausgekommen sind ein Reisebericht mit eindrucksvollen Fotos und ein Interview mit Jaqueline Berndt vom Kyoto International Manga Museum.

MAGAZIN

ANGELIKA SPECK-HAMDAN

44 Sprachbewusstheit fördern

Rezension des Bandes „Übergänge zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Vor- und Grundschulalter“, herausgegeben von Petra Hüttis-Graff und Petra Wieler.

ERIKA BRINKMANN

45 Eine literarische Schatzsuche

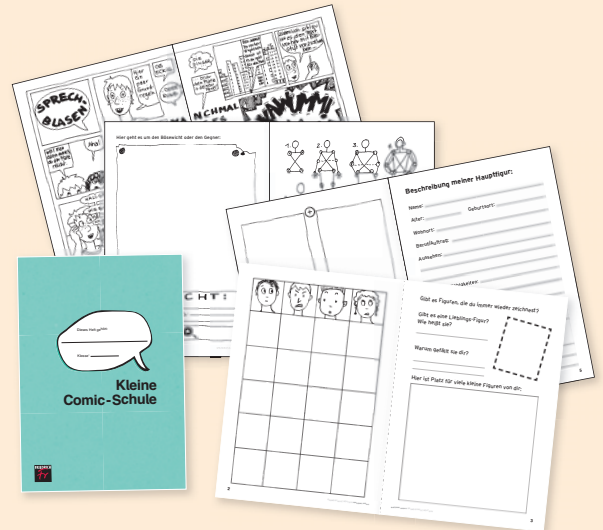
Rezension des Bandes „99 neue Lesetipps“, herausgegeben von Susanne Helene Becker.

SUSANNE HELENE BECKER

45 Bildliche und textliche Formenvielfalt – neue Lesestoffe

Auf dem aktuellen Markt sieht man immer wieder neue Gestaltungsformen, die sich des Besten eines großen ästhetischen Bestandes bedienen. Hier werden einige Beispiele vorgestellt.

49 Autorinnen + Autoren, Impressum



„KLEINE COMIC-SCHULE“

Comiczeichnen kann jeder – das ist die Überzeugung, die der „Kleinen Comic-Schule“ zugrunde liegt. Sie ist als Probier- und Lernmaterial gedacht, und wenn die Kinder Seite für Seite gefüllt haben, halten sie ihr erstes eigenes Comicheftchen in Händen.



BILDKARTEN

Bei der Arbeit mit den Stimmungskarten geht es darum, genau hinzuschauen. Die Bilder von Barbara lassen sich vielfältig nutzen, wenn es um die Erforschung menschlicher Stimmungen geht und darum, wie sie sich in Gesicht und Haltung niederschlagen.



CD-ROM MIT BOOKLET

Auf der CD finden Sie neben der „Kleinen Comic-Schule“ zum Ausdrucken ein vielfältiges Angebot an Anschauungs- und Arbeitsmaterial – ergänzend zu den Unterrichtsmodellen und für den direkten Gebrauch im Unterricht.